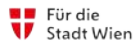


100 Jahre Grossmannhof -

Bericht in Text und Bild - August 2026



THEODOR KRAMER
GESELLSCHAFT



100 Jahre Grossmannhof & 82 Mischkulanzen

1. August 2026 - Straßenfest

www.grossmannhof.at

© Wien Museum Inv. No. 57962/451

Wir bedanken uns bei unseren Förder:innen und Partner:innen
Verein › FreundInnen des Oskar Grossmannhof ›

Straßenfest Brigittenau

am 1. August 2026 - 16h bis 22h

Denisgasse Ecke Pappenheimgasse



Buchpräsentation

«100 Jahre Grossmannhof & 82 Mischkulanzen»

Ausstellung | Büchertisch

Interviews, zahlreiche musikalische Beiträge,
Essen, Trinken & Kinderprogramm

www.grossmannhof.at

Pressemitteilung zu 100 Jahre Grossmannhof | Sonntag 2. August 2026

Gestern hat das Strassenfest zu 100 Jahren Grossmannhof stattgefunden.

Bei hohen Temperaturen und kühlendem Regen kamen zahlreiche Gäste zu der Veranstaltung die ein reiches Programm bot. Noch Mitte Juni hatte das Dach des Hauses gebrannt, einige Wohnungen wurden durch das Löschwasser verwüstet, die Bewohner:innen sind im Ausnahmezustand. Trotzdem oder 'jetzt erst recht' fand das Fest zu Ehren des Hauses statt.

Der Musiker Dominik Nostitz, Gitarre startete in Begleitung von Franz Haselsteiner, Akkordeon und den Brüdern Wladigeroff, Trompete und Klarinette am Hannovermarkt. Sie spielten trotz Regentropfen und nahmen den Regen gekonnt in die Liedtexte auf.

Feierlichen Eröffnung der Bezirksvorsteherin Frau Dubravac-Widholm, sie wurde von dem Verein FreundInnen des Oskar Grossmannhof gebeten diese vorzunehmen. Gabriela Hütter führte gekonnt und mit Leichtigkeit durch die Veranstaltung und lud zu Interviews und zu Musik auf die Bühne.

Ein anspruchsvolle und kurzweilige Interviewreihe fand bis 19h statt: Kenner des Grossmannhof und deren Bewohner:innen, namhafte Historiker aus Wien Museum und Waschsalon des Roten Wien sprachen über die Zeit vor 100 Jahren, den Ideen des Roten Wien, die Bedeutung von Kunst und Kultur im Bezirk. Über die Person Oskar Grossmann nachdem der Gemeindebau benannt wurde sprach Winfried Garscha aus dem Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes, über sein journalistisches Engagement und seine Arbeit im Widerstand als KPÖ Mitglied.

Monsieur Frederic Joureau, 1er conseiller der französischen Botschaft erwies Grossmann die Ehre in Gedenken an seinen Tod in den Folterkammern der Gestapo in Lyon.

Frau Kuretsidis-Haider sprach über die im Juli 1938 delogierte Mieter:innen des Gemeindebaus, viele kamen in Konzentrationslagern um.

Die Bewohnerin des Gemeindebaus und Initiatorin, Katharina Erich - Obfrau des Vereins FreundInnen des Oskar Grossmannhof, ist auch Herausgeberin einer Publikation zum Anlass mit dem Titel '100 Jahre Grossmannhof und 82 Mischkulanzen'.

Das Buch wurde von Barbara Holzheu, Redaktion und Alexander Emanuel der Theodor Kramer Gesellschaft vorgestellt. Die Autor:innen kamen zu einem 'Klassenfoto' gemeinsam auf die Bühne. Die 82 Mischkulanzen – Menschen aus vielen verschiedenen Ländern und Bewohner:innen waren in der musikalischen Vielfalt vertreten.

Robert Rotifer beeindruckte mit Gesang und Gitarre - mit auf der Bühne war Eva Menasse.

Phoebe Violet brachte Poesie und Zartheit auf die Bühne. Louis Sanou mit Balafon spielte mit seinem Musikkollegen und brachte die Besucher mit seinen Rythmen am Balafon zum Tanzen. Den Abschluss und zum Ausklang kam Burag Mesrobyan und Aram Ipekdjian mit Duduk und armenischer Trommel – gerne hätten die Gäste noch lang von diesen Klängen gehört.

Mit einer Ausstellung im Eingang des Grossmannhofs, ein originelles Kinderprogramm - sie bauten

Ziegelmauern mit Anleitung der Bauarbeiter der Firma Sedlak - und kulinarischen Angeboten war es ein ungewöhnliches, aus Eigeninitiative entstandenes Brigittenauer Fest wie in ganz alten Zeiten als die Bewohner:innen von Wien in das Überschwemmungsgebiet reisten um zu feiern. Der ehemalige Bezirksvorsteher sprach anschliessend grosse Komplimente aus und meinte 'So ein Fest hat es in der Brigittenau noch nie gegeben'.

Der Versuch einer Gemeinschaft, wie es die Obfrau Katharina Erich nannte, ist mit zahlreichen Gästen gelungen. Die Bewohner:innen hatten es leider nicht so wirklich als Ihr Fest verstanden. Feste feiern soll vermutlich geübt sein.

—

Kurztext:

Das Strassenfest anlässlich 100 Jahre Grossmannhof hat mit großem Erfolg stattgefunden.

Die Gäste waren zahlreich und sehr interessiert an den kurzen Interviews auf dem Podium Ecke Denisgasse und Pappenheimgasse.

Der Verein FreundInnen des Oskar Grossmannhof, Obfrau Katharina Erich hat alles auf die Beine gestellt und dem Haus somit die Ehre erwiesen.

Ziel war es die Gemeinschaft des Gemeindebaus zu stärken, was nur bis zu einem kleinen Teil gelungen ist. Die Wertschätzung des Hauses und der Mischkulanzen geht parallel einher.

Heute wird das Haus saniert, es werden Lifte eingebaut, die Fassade gedämmt... Zuvor hatten die Bewohner:innen mit Feuchtigkeit und Schimmel zu kämpfen und die Nachbarn wurden immer fremder. Die Initiative hatte zum Ziel alledem entgegenzuwirken mit Musik und Speis und Trank und Kinderprogramm.

Fotos sind von Wolfgang Thaler, Elmar Bertsch Fotografie

Dürfen unentgeltlich verwendet werden. Der Name des Fotografen soll erwähnt sein.

Ein Film von Wolfgang Thaler steht demnächst Online zur Verfügung - www.grossmannhof.at

Auf dem Podium:

Gabriela Hütter, Moderatorin | Christine Dubravac-Widholm, Bezirksvorsteherin Brigittenau | Karl Lacina - ehem. Bezirksvorsteher Brigittenau | Katharina Erich - Bewohnerin und Initiatorin Richard Felsleitner - Leiter Bezirksmuseum Brigittenau | Werner Michael Schwarz - Wien Museum | Werner T. Bauer - Waschsalon Nr.2 Karl-Marx-Hof | Winfried R. Garscha - Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes | Claudia Kuretsidis-Haider - Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes | M. Frédéric Joureau - 1er conseiller de l'ambassade de France en Autriche | Barbara Holzheu - Zeithistorikerin | Alexander Emanuely - Theodor Kramer Gesellschaft.

Autor:innen der Publikation: Barbara Holzheu, Veronica Kaup-Hasler, Christine Dubravac-Widholm, Claire Felsenburg, Werner Michael Schwarz, Bruno Schwebel, Winfried R. Garscha und Manfred Mugrauer, Georg Spitaler, Alexander Emanuely, Lilli Bauer und Werner T. Bauer, Isabella Marboe, Vladimir Vertlib, Richard Felsleitner, Susanne Stacher.

Herausgeberin: Katharina Erich

Musik von:

- Dominik Nostitz & Franz Haselsteiner, Akkordeon, Alexander Wladigeroff, Trompete und Konstantin Wladigeroff, Klarinette
- Robert Rotifer, Gitarre & Gesang und Eva Menasse, Gesang
- Phoebe Violet, Gesang und Geige
- Louis Sanou: Balafon, Gesang | Amidou Koita: Djembé, Gesang
- Burag Mesrobyan & Aram Ipekdjian, Perkussion & Duduk

Begleitendes Programm:

- Ausstellung 'Damals | Heute' im Eingangsbereich des Grossmannhof.
- Kinderprogramm: Wir bauen Ziegelmauern, wo doch der Grossmannhof aus Ziegeln gebaut ist. Die Baufirma Sedlak bringt das Know How und zeigt wie's geht. Spiele aus der Zeit der Entstehung des Hauses werden vorgeschlagen.
- Buchhandlung Wittmann verkauft Bücher von Autor:innen aus der Brigittenau und im Zusammenhang mit dem Fest.
- Essen und Trinken | Würstelstand, Pizza Comunista, Cafe & Kuchen der Wohnpartner, Wassermelone, Leonardelli Eis, Cafetscherl, Getränke, und Wein vom Weingut Ubl Doschek.

Dokumentation der Veranstaltung: Wolfgang Thaler - Foto und Video | Elmar Bertsch, Foto

www.grossmannhof.at

Katharina Erich - Obfrau Adresse: Denisgasse 39-41 - Stiege 2/ Tür 15 - 1200 Wien

Verein FreundInnen des Oskar Grossmannhof | ZVR-Zahl: 1325448693



Foto Elmar Bertsch



Musiker: Dominik Nostitz & Franz Haselsteiner, Akkordeon, Alexander Wladigeroff, Trompete und Konstantin Wladigeroff, Klarinette

Foto Elmar Bertsch

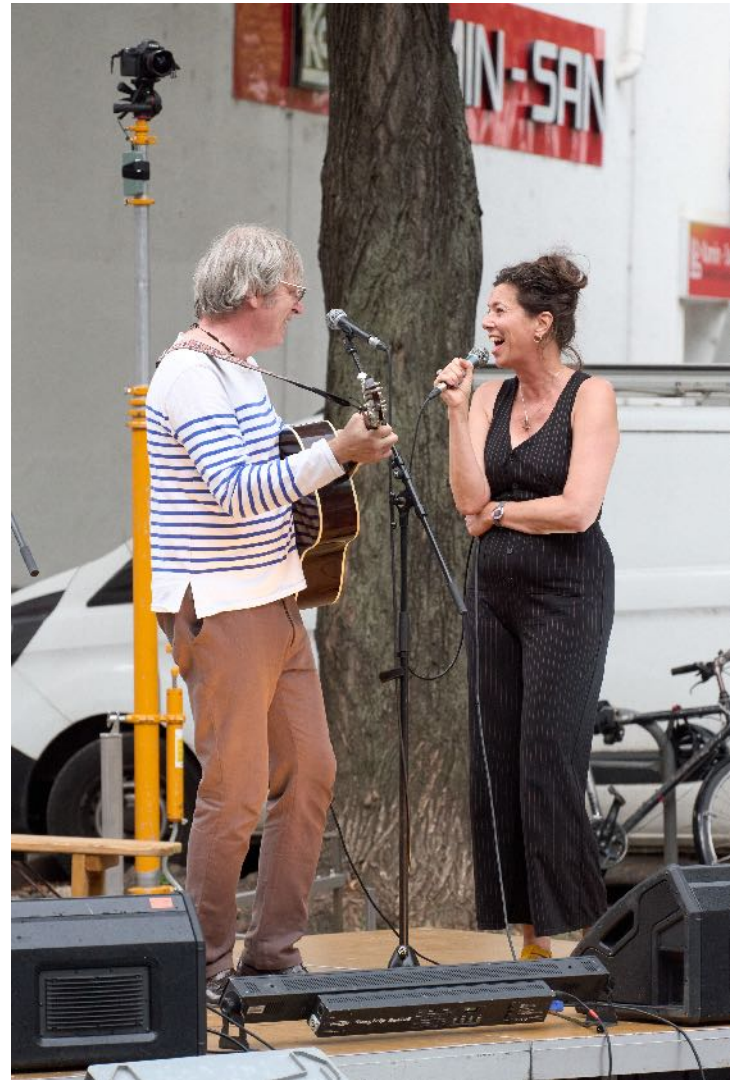


Foto Elmar Bertsch



Zum Grossmannhof von Links nach Rechts: Gabriela Hütter - Moderatorin | Richard Felsleitner - Leiter des Bezirksmuseums Brigittenau | Karl Lacina - ehem. Bezirksvorsteher Brigittenau | Katharina Erich - Bewohnerin und Initiatorin der 100 Jahr Feier.

Foto Elmar Bertsch



Musiker:in: Robert Rotifer und Eva Menasse - Gitarre und Gesang

Foto Elmar Bertsch



Foto Elmar Bertsch



Auf dem Podium zu Oskar Grossmann: Winfried R. Garscha - Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes | Claudia Kuretsidis-Haider - Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes | Gabriela Hütter - Moderatorin | M. Frédéric Joureau - 1er conseiller de l'ambassade de France en Autriche

« Hier war einst der alte Werd; zunächst überhaupt unbewohnt, dann siedelten sich die Arbeiter an, die auf den großen Holzplätzen in der Nähe zu tun hatten. Allmählich entwickelte sich ein Fabrikviertel, ein echtes Proletarierviertel. »

Auszug aus der Rede Karl Seitz' zur Eröffnung des Grossmannhof am 1. August 1926.

Herausgeberin: Katharina Erich

100 Jahre Grossmannhof & 82 Mischkulanzen

100 Jahre Grossmannhof & 82 Mischkulanzen

THEODOR KRAMER
GESELLSCHAFT

Publikation Theodor Kramer Gesellschaft | Herausgeberin: Katharina Erich



Autor:innen und Herausgeberin der Publikation von Links nach Rechts: Winfried R. Garscha, Richard Felsleitner, Werner Michael Schwarz, Susanne Stacher, Manfred Mugrauer, Isabella Marboe, Katharina Erich, Alexander Emanuel, Barbara Holzheu.



Kinderprogramm - Bachsteinmauerbauen mit der Unterstützung der Bauarbeiter der Firma Sedlak begleitet von zwei Kinderfreundinnen.



Flucht | Opfer

Sind sie hin?

Oskar Adler
Einem Tag vor Ausrufung der Ersten Republik am 10.11.1918
†

tho Bauer
† 1914 nach dem Verlust des Schutzbundes nach Brünn,
† nach Paris, † 1938 in Paris

Lugo Breitner
† 1938 von einem Karsaufenthalt in Florenz mit seiner Familie
† Paris nach Claremont, Kalifornien. Bei den Vorbereitungen zur
† nach Wien † 1946

iri Seitz
nach dem Mauthausen-Arrest auf Hitler wegen angeblich
† 1944 im KZ Ravensbrück inhaftiert und da
† nach Paris verbracht. Er † im Juni 1946 schwer krank nach
† zurück und † 1950 in Wien

ius Tandler
† 1935 eine Reise nach China, kehrte im Zuge der Februar-
† nach Österreich zurück und emigrierte, von der Universität
† (Lebensmittellieferant) nach Moskau, wo er 1938 †

1944

der Grossmann und seine Familie

erg Grossmann, Vater
85 - † 1926

a Grossmann geb. Neuhau, Mutter
86 - † nicht bekannt

i Grossmann (verh. Maier), Schwester
95 - † 1964
† aus dem Gemeindebau Gersthoferstraße 75-77 deportiert.
† nach England mit Mutter Anna

er Grossmann
† Februar 1903 in Tepitz (Teplice)
† 33 † † erklärt
† Romantik in Moskau, † in Prag, † 1938 in Paris, 1941
† nach Toulouse. Ab 1944 † in Lyon, von der Gestapo
† verschleppt und in Lyon ermordet.

h Maier, Nichte
92 - † 1942 in Auschwitz
† nach Norwegen. Nach der Besetzung Norwegens im
† 1942 durch die Wehrmacht mit 500 norwegischen
† und † nach Auschwitz deportiert und dort ermordet.

th Maier, Nichte
92 - † nicht bekannt

OSKAR GROSSMANN
FREIHEITSKÄMPFER
1903 – 1944

1938 1935 1926

1938 – jüdische Mieter:innen
Deportiert aus Denigasse 59-61 → Shoah-Opfer:

Rosa Breiner
• 6. Januar 1896 – † 26. März 1942 in Maly Trostenec

Michael Deutsch
• 9. August 1898 – † unbekannt

Arnold Kolb
• 25. Juli 1885 – † unbekannt (wahrscheinlich Auschwitz)

Alexander Süss
• 16. Dezember 1898 – † unbekannt

Deportiert aus Denigasse 59-61
→ nicht unter Shoah-Opfern.

Ernst Breiner
• 17. Dezember 1921 – † unbekannt

Josef Breiner
• 4. April 1890 – † unbekannt

Friedrich Süss
• 16. Mai 1918 – † unbekannt

Kelle Süss
• 15. Dezember 1895 – † unbekannt

Lucia Süss

**Ausstellung im Eingangsbereich
des Grossmannhof: Damals | Heute**



Foto Wolfgang Thaler



Musikerin: Phoebe Violet, Gesang und Geige

Foto Wolfgang Thaler



Foto Wolfgang Thaler



Musiker: Louis Sanou: Balafon, Gesang | Amidou Koita: Djembé, Gesang

Foto Wolfgang Thaler



Foto Wolfgang Thaler



Musiker: Burag Mesrobyan & Aram Ipekdjian, Perkussion & Duduk

Foto Wolfgang Thaler